



BAAN DOI – Kinderhaus am schönen Berg



Jahresabschlussbericht Januar bis Dezember 2023

มูลนิธิบ้านดอยแดนน้อย
Barbara Meisl
Home and Healing Center for Children
Barbara Meisl



Inhaltsverzeichnis

1. Hintergründe	3
1.1. BAAN DOI im Kurzüberblick	3
1.2. HIV/AIDS in Thailand	4
1.3. Problem der Staatenlosigkeit	4
1.4. COVID 19/Luftverschmutzung	4
2. Das Kinderhaus	5
2.1. Gesundheit	5
2.2. Ausbildung	5
2.3. Entwicklungsfördernde Aktivitäten	6
2.4. Kinderschutz	8
2.5. Amtliche Registrierung	9
2.6. Schwierigkeiten und Lösungen	10
2.7. Fallbeispiel	10
3. Das Familienförderprogramm	11
3.1. Gesunde Entwicklung	12
3.2. Bildung	12
3.3. Unterstützung bei der Registrierung	13
3.4. Unterstützung von einkommensschaffenden Maßnahmen	13
3.5. Aktivitäten und Schulungen 2023	14
3.6. Schwierigkeiten und Lösungen	15
3.7. Fallbeispiel	16
4. Das Landwirtschaftsprojekt	16
5. Projekt Management	18
5.1. Zusammensetzung des BAAN DOI-Teams 2023	18
5.2. Weiterbildung für MitarbeiterInnen	19
5.3. Ausstattung für das Büro	20
6. Zusammenfassung und Ausblick	20

1. Hintergründe

1.1. BAAN DOI im Kurzüberblick

„BAAN DOI – Kinderhaus am schönen Berg“ ist eine Nichtregierungsorganisation (NRO) in Mae Sai, der nördlichsten Stadt Thailands, in der Nähe des Goldenen Dreiecks, an der Grenze zu Myanmar.

BAAN DOI wurde 2009 von der Österreicherin Barbara Meisl und der Schweizerin Graziella Ramponi Najai aus eigener Initiative gegründet und wird heute von Barbara Meisl geleitet.

BAAN DOIs Hauptziel ist die Verbesserung der Lebensqualität für von HIV/AIDS-betroffenen Waisenkindern in der Provinz Chiang Rai. Um die bestmögliche individuell angepasste Unterstützung für die Kinder zu bieten, arbeitet BAAN DOI an drei Programmen:

Kinderhaus

Das BAAN DOI Kinderhaus bietet Waisenkindern und Kindern die niemanden mehr haben, ein sicheres Zuhause und eine liebevolle Familie. Hier wird sich um die Bedürfnisse der Kinder, insbesondere Gesundheit und Ausbildung, gekümmert. Zusätzlich zur medizinischen Versorgung – in Kooperation mit den lokalen Krankenhäusern – wird die gesunde Entwicklung der Kinder gefördert.

Familienförderprogramm

Im Rahmen des BAAN DOI Familienförderprogramms werden Waisen- und Halbwaisenkinder unterstützt, die bei ihren Verwandten leben. Durch finanzielle Unterstützung für Ernährung, medizinische Versorgung und Schulbildung, sowie durch Anleitung, Beratung und Schulungen werden die Familien von BAAN DOI begleitet.

Das Landwirtschaftsprojekt

Die biologische Landwirtschaft ist BAAN DOIs jüngstes Projekt seit 2018. In Zusammenarbeit mit BASEhabitat (Architektur für Entwicklung, Universität für Kunst und Design Linz, www.basehabitat.org) und dem Permakulturlehrer Sandot Sukkaew (Sahainan Permakultur Farm, Nan, Nordthailand, www.sahainan.com) verwandelt BAAN DOI ein Reisfeld in eine biologische Landwirtschaft zur Versorgung des Kinderhauses.

BAAN DOI baut Jasminreis, Gemüse und Früchte an, züchtet Fische und hält Enten, Hühner und Kühe. Für die Kinder bietet die Farm viele Freizeit- und auch Lernmöglichkeiten. Der weitere Ausbau des Biobauernhofs soll zusätzliche Lebens- und Arbeitsräume für die Jugendlichen schaffen.

1.2. HIV/AIDS in Thailand

HIV und AIDS sind in Thailand mit mindestens 440.000 Betroffenen (davon mehr als 8.000 Kinder bis 14 Jahre) weit verbreitet (Quelle: AVERT). In Nordthailand, unter anderem in der Provinz Chiang Rai, ist das Ausmaß mit rund 40 Prozent aller gemeldeten AIDS-Fälle in Thailand am höchsten (Quelle: UNESCO).

Grundsätzlich ist es so, dass heute HIV/AIDS-Betroffene dank der Antiretroviralen Therapie, die den HI-Virus im Körper unterdrückt, ein stabiles und langes Leben führen können. 2017 erhielten rund 72 Prozent der Erwachsenen und 84 Prozent der Kinder in Thailand eine Antiretrovirale Therapie. Dank dieser Behandlung liegt auch die HIV-Übertragungsrate von Mutter zu Kind aktuell bei unter zwei Prozent (Quelle: AVERT). BAAN DOI sorgt dafür, dass die betreuten Kinder und Jugendlichen bzw. deren Familienangehörigen, die von HIV/AIDS betroffenen sind, an dieser Antiretroviralen Therapie teilnehmen können.

1.3. Problem der Staatenlosigkeit

Im Norden von Thailand ist die Staatenlosigkeit für viele Menschen der Normalzustand. Ohne Geburtsurkunde, Reisepass und sonstige Dokumente haben sie mit beachtlichen Einschränkungen zu leben. Ihre Chancen und Handlungsmöglichkeiten sind sehr begrenzt. Für viele bedeutet es eine Beschneidung ihrer Rechte auf Bewegungsfreiheit, Eigentum und politische Teilnahme, einen unzureichenden Zugang zu grundlegenden staatlichen Sozialleistungen und medizinischer Basisversorgung sowie Bildung und Arbeitsmarkt. BAAN DOI hilft den betroffenen Kindern und Familien sich über ihre Rechte zu informieren und die staatliche Registrierung in die Wege zu leiten.

1.4. COVID 19/Luftverschmutzung

Im Jahr 2023 breitete sich COVID-19 immer noch in Thailand aus und verursacht bei den Menschen leichte Erkrankungen. 6 Kinder und 5 Mitarbeiter von BAAN DOI haben sich mit dem COVID-19-Virus infiziert und zeigten glücklicherweise nur leichte Symptome und waren auch schnell wieder gesund.

Weitaus besorgniserregender als COVID-19 ist jedoch die Luftverschmutzung in den Sommermonaten. Unkontrollierte Waldbrände, verursacht durch Bauern, die ihre Felder abbrennen, anstatt sie zu pflügen, betrafen vor allem das Gebiet des Goldenen Dreiecks, wo die Länder Thailand, Myanmar und Laos aneinandergrenzen. Der zehnwöchige gefährliche Smog verursachte zahlreiche Gesundheitsprobleme in einem Ausmaß, dass ein normales Leben nicht möglich war. Die starke Luftverschmutzung löst Symptome wie brennende Augen und Rachen, Schmerzen und Husten aus.

Leider tritt dieses Problem jedes Jahr in der heißen Jahreszeit für 8 bis 10 Wochen auf, bis die Regenzeit beginnt, und muss auf politischer und wirtschaftlicher Ebene angegangen werden.

Was unsere Organisation tun kann und 2023 umsetzte, ist die Bereitstellung von Schutzmaterialien wie Masken für alle betroffenen Kinder, Familien und MitarbeiterInnen sowie die Bereitstellung von Räumen im Büro und im BAAN DOI Kinderhaus, die mit Luftreinigern ausgestattet sind. An manchen Tagen mussten die Kinder in den Räumen bleiben und durften nicht nach draußen.

2. Das Kinderhaus

Die ganzheitliche Betreuung im BAAN DOI Kinderhaus und das positive Umfeld sorgen für die gesunde körperliche, emotionale und kognitive Entwicklung der Kinder. Alle Entwicklungsbereiche werden von den BetreuerInnen bei BAAN DOI begleitet und aufmerksam verfolgt, was eine ständige Anpassung ermöglicht, falls die Kinder besondere Bedürfnisse haben.

Im Jahr 2022 wurden 28 Kinder im Rahmen des Projekts Kinderhaus betreut, davon 18 Mädchen und 10 Jungen. 6 der Kinder wurden im Jahr 2023 zusätzlich aufgenommen. BAAN DOI betreute zusätzlich 3 Mädchen, die einen sicheren Ort für einen Zeitraum von 4 Monaten brauchten.

BAAN DOI teilt die Kinder in 3 Altersgruppen ein. Jede Gruppe hat andere "Rechte und Pflichten". Bildung und Gesundheit sind beides Bereiche, die - in Zusammenarbeit mit ÄrztInnen, Krankenschwestern und Lehrkräften - individuell auf die besonderen Fähigkeiten oder Bedürfnisse des Kindes abgestimmt werden.

Wenn es um die Rechte und Pflichten der Kinder zu Hause geht, sind sie gleichmäßig verteilt. Gerade die Tatsache, dass die Kinder gleich behandelt werden, aber mit altersgerechten Unterschieden, ist für die emotionale Gesundheit und das Selbstwertgefühl der Kinder sehr wichtig. Die Kinder im Waisenhaus leben als Geschwister zusammen, schöne Aspekte der thailändischen Kultur, wie z.B. dass sich die älteren Kinder um die jüngeren kümmern und sich alle gegenseitig unterstützen, werden gefördert. Jeder hat seine Rolle und ist ein wichtiges und geliebtes Individuum der BAAN DOI Familie.

2.1. Gesundheit

Um eine gute Gesundheitsversorgung für die Kinder zu gewährleisten, arbeitet BAAN DOI eng mit den staatlichen Krankenhäusern in Mae Sai und Chiang Rai zusammen. Die HIV positiven Kinder (2 Kinder) wurden regelmäßig von Ärzten untersucht und nahmen antiretrovirale Medikamente ein. Ein Kind mit Blutanämie bekam eine Hormontherapie. Ein Junge wurde mit einer Lernschwäche diagnostiziert. Ein Mädchen hatte eine Mandeloperation nach chronischer Entzündung und ein Mädchen mit emotionalen Problemen brauchte psychosoziale Unterstützung.

Die gesunde Entwicklung der Kinder wird von den BetreuerInnen sorgfältig überwacht. Die BetreuerInnen achten auch darauf, dass die Kinder ihre Medikamente rechtzeitig einnehmen. Alle Kinder werden regelmäßig zahnärztlich betreut. Die Kinder nehmen auch an gesundheitsfördernden Aktivitäten wie Sport, Kunst, Musik und Gartenarbeit teil. BAAN DOI sorgt dafür, dass die Kinder frische und gesunde Mahlzeiten mit viel selbst angebautem Biogemüse erhalten.

2023 erkrankten 6 Kinder an COVID-19, hatten jedoch einen leichten Krankheitsverlauf und erholten sich innerhalb einer Woche vollständig.

2.2. Ausbildung

Die Kinder von BAAN DOI besuchen alle die Schule und werden bei ihren Hausaufgaben gefördert. Die Kinderbetreuer unterstützen die Kinder bei der Bewältigung von Schwierigkeiten und stehen in

regelmäßigem Kontakt mit den Lehrkräften. Im Jahr 2023 besuchten 17 Kinder und Jugendliche die staatliche Schule und ein Kinder die nicht-formale Schule. 3 Kinder haben ein Stipendium an der “Panyaden International School“ in Chiang Mai, leben im Internat und kommen in den Ferien zu BAAN DOI nach Hause.

Teil der Bildungsunterstützung von BAAN DOI sind auch 3 heranwachsende Jungen, 2 machen eine Berufsausbildung (Landwirtschaft/Mechaniker) und einer ist in der Oberstufe. 2 Mädchen studieren Marketing in Chiang Rai. 3 weitere machen eine Berufsausbildung im Bereich Graphikdesign und Modedesign. Sie sind von BAAN DOI ausgezogen, um in Internaten in Chiang Rai zu leben. BAAN DOI kommt für alle Ausbildungs- und Lebenshaltungskosten auf und kümmert sich regelmäßig um die Betreuung der Jugendlichen.

Nr.	Schulstufe	Anzahl
1.	Unterstufe (1-6tes Schuljahr)	12
2.	Mittelschule (7-9tes Schuljahr)	9
3.	Oberstufe (10-12tes Ausbildungsjahr)	4
4.	Höhere Ausbildung (nach 12 Ausbildungsjahr)	2
6.	Sonderpädagogische Ausbildung	1
Gesamtanzahl 28 Kinder/Jugendliche		28

BAAN DOI arbeitet mit den Kindern daran, dass sie ihre Stärken und Vorlieben erkennen und die richtige Ausbildung wählen können. Kinder, die Schwächen haben, werden verstärkt gefördert. 2023 bekamen 7 Kinder regelmäßig Mathematik Nachhilfe (3 mal wöchentlich) bei einer Lehrerin im Nachbardorf.

2.3. Entwicklungsfördernde Aktivitäten

Eine gute Gesundheitsversorgung, ein liebevolles Zuhause und eine gute Ausbildung sind bei BAAN DOI garantiert. Das Zusammenleben in einer großen Familie hat viele Vorteile und positive Aspekte. Um den Frieden zu wahren ist es wichtig, dass alle über den Ablauf Bescheid wissen und an einem Strang ziehen. Bei BAAN DOI hat jeder seine Rolle, seine Verantwortung und seine täglichen Aufgaben, um sich umeinander, die Tiere, den Garten und die Infrastruktur zu kümmern. BAAN DOI funktioniert als eine Gemeinschaft, in der die Mitglieder füreinander da sind und sich gegenseitig unterstützen. Meinungsverschiedenheiten und Missverständnisse werden gewaltfrei ausgeglichen, was dazu führt, dass sich die Kinder sicher und geschützt fühlen.

Im täglichen Leben übernehmen die Kinder Verantwortung für Arbeiten im Haus wie z.B. Putzen, Wäschewaschen, Kochen, Backen und den Anbau eigener Bio-Lebensmittel.

Auch im Jahr 2023 haben alle Kinder und BetreuerInnen verschiedene landwirtschaftliche Praktiken erlernt, wie z.B. die Verbesserung des Bodens (Herstellung von Kompost und Biokohle), den Anbau von

Gemüse aus Samen im Gewächshaus, das Pflanzen, Pflegen und Ernten im Gemüsegarten sowie die Zubereitung hochwertiger, nahrhafter Lebensmittel.

Zusätzlich zum landwirtschaftlichen Bereich im BAAN DOI Kinderhaus haben die Kinder auch die Möglichkeit, regelmäßig (jedes zweite Wochenende) beim BAAN DOI-Landwirtschaftsprojekt Zeit zu verbringen, einem Bio-Bauernhof, der etwa 10 km vom BAAN DOI Heim entfernt liegt. Auf der Farm züchtet BAAN DOI Fische, hält Enten und Kühe und baut Bio-Jasminreis und Bio-Gemüse an. Der Bauernhof ist der Lieblingsort der Kinder für Freizeitaktivitäten wie Schwimmen, Malen und Naturerlebnisse. Besonders interessant war für die Kinder die Arbeit mit den Kühen. Sie lernten das Melken und wie man die Kühe richtig versorgt. Sie lernten wie man die Milch weiterverarbeitet und in Eis, Frischkäse und Süßspeisen verwandelt. So hat der Speiseplan im Kinderhaus seit September 2023 wöchentlich 2 Gerichte mit Mozzarella oder Halloumi Käse.

Auch im Jahr 2023 organisierte BAAN DOI Aktivitäten, die das Lernen, die Gesundheit und verschiedenste Fertigkeiten fördern.

Erlebnispädagogischer Urlaub

2023 wollten wir den Kindern die Möglichkeit bieten einmal rauszukommen und etwas über Kulturen und Lebensstile zu erfahren, die sich von der Gemeinschaft, in der sie leben, unterscheiden. Ein 7-tägiger Ausflug nach Chiang Mai, der größten Stadt im Norden Thailands, und in die Hauptstadt Bangkok sowie nach Koh Samed, einer kleinen Insel im Golf von Thailand, war für die Kinder eine aufschlussreiche und unvergessliche Erfahrung.

Handarbeiten

Das Handarbeitsprojekt von BAAN DOI wird nach wie vor weitergeführt. Eine der Kinderbetreuerinnen leitet die Kinder dazu an, kleine Souvenirs und Schlüsselanhänger zu basteln, die dann im Essraum ausgestellt und verkauft werden.

Bäckerei-Projekt

Die Kinder bei BAAN DOI lieben es zu Kochen und zu Backen. Schon 2021 kamen Kinder, die in ihrer Freizeit gerne backen, auf die Idee ihre Produkte auch zu verkaufen. Nach wie vor ist die Gruppe im Einsatz und hat mittlerweile ihr Sortiment von Brownies auch auf verschiedene Kekse erweitert. Die Kinder lernen so, wirtschaftlich mit den Ressourcen umzugehen und haben viel Spaß dabei. Oft werden auch die Geburtstagstorten von den Kindern selbst gebacken und verziert.

Musikunterricht und Tanzen

Ein Musiklehrer aus Mae Sai kam mit seiner Familie jeden zweiten Samstagnachmittag ins Kinderhaus, um Keyboard, Gitarre, Ukulele und verschiedene Nordthailändische Instrumente zu unterrichten und auch traditionelle Tänze zu üben. Die BAAN DOI Kinder konnten viele verschiedene Instrumente ausprobieren, um zu erfahren was ihnen am besten gefällt und zu entscheiden, bei welchem Instrument sie dranbleiben möchten. Gemeinsam mit dem Lehrer, seiner Familie und Freunden übten sie auch für den alljährlichen Auftritt zu Weihnachten.

Mithilfe auf der Baustelle

In den Oktoberferien konnten alle Kinder wieder bei einer ganz besonderen Aktivität mitmachen. Gemeinsam mit den 8 Studierenden von BASEhabitat und einem Lehrer konnten die Kinder an der Lehmziegelproduktion teilhaben. So wurde gemeinsam gemischt, gestampft, gesungen und getanzt und vor allem viel gelacht.

Zusammenarbeit mit Verwandten der Kinder

In der Vergangenheit hat BAAN DOI gelernt, wie wichtig es ist, die Beziehungen zu den Verwandten der Kinder zu pflegen, bei denen sie zuvor untergebracht waren und zu denen sie eine Beziehung aufgebaut haben. Es findet ein regelmäßiger Austausch mit den Verwandten statt, die über die Entwicklung der Kinder informiert werden und an wichtigen Entscheidungen beteiligt sind. Für die Kinder ist es wichtig, den Kontakt zu halten, damit sie nicht Gefahr laufen, ihre familiären Bindungen zu verlieren, welche ein wichtiger Teil ihrer Identität sind. Neben zahlreichen inoffiziellen Kontaktaufnahmen und Treffen gab es 2 gemeinsame Treffen, an denen die Verwandten zu BAAN DOI eingeladen wurden, um über die Aktivitäten bei BAAN DOI und die Entwicklung der Kinder zu erfahren.

Wichtige Feiertage

Neben den regelmäßigen Aktivitäten im Kinderhaus feiert BAAN DOI traditionell wichtige christliche und buddhistische Feiertage wie Ostern, Weihnachten, das thailändische Neujahrsfest und das Lichterfest Loy Kratong, welche alle zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls beitragen. Die Geburtstage der Kinder und MitarbeiterInnen werden mit einem Geburtstagskuchen und guten Wünschen wertgeschätzt. Besonders Weihnachten ist für alle Kinder bei BAAN DOI ein Highlight, für das sie wochenlang die Dekoration und die Bühnenshow vorbereiten.

Regelmäßige Kinderschutzinitiativen

Die Kinder, die im BAAN DOI Heim leben, sind in jeder Phase an der Umsetzung des Projekts beteiligt. Sie haben regelmäßige Kinderschutzinitiativen in Form von monatlichen Treffen der Kinder eingerichtet. Bei diesen Treffen planen sie ihre Aktivitäten, ihre Ausbildung oder verschiedene Themen, die für sie wichtig sind.

2.4. Kinderschutz

BAAN DOI arbeitet in Übereinstimmung mit den Rechten des Kindes und der Kinderschutz hat in allen Programmen höchste Priorität. Die Kinderschutzbeauftragte und das Kinderschutzteam sind für den Schutz der Kinder zuständig und lehren und implementieren Kinderschutzrichtlinien an alle MitarbeiterInnen, Kinder, Jugendliche und Angehörige, die von BAAN DOI betreut werden.

Die BAAN DOI Kinderschutzrichtlinien definieren die verschiedenen Formen von Missbrauch und geben den MitarbeiterInnen, BesucherInnen, Verwandten, Freiwilligen und andere Personen, die in persönlichen Kontakt mit den Kindern kommen, einen Handlungsrahmen vor, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. In Zusammenarbeit mit der Organisation ECPAT haben unsere

MitarbeiterInnen und Kinder an einer Schulung zur Umsetzung der Kinderschutzrichtlinien teilgenommen, sodass sichergestellt ist, dass alle genau wissen, wie im Sinne der Kinderschutzrichtlinien zu handeln ist.

BAAN DOI arbeitet immer unter Berücksichtigung der Rechte der Kinder. Es gibt klare Kinderschutzbestimmungen, zu deren Einhaltung und ordnungsgemäßer Umsetzung alle Personen verpflichtet sind, die mit den Kindern in Kontakt kommen, einschließlich Besucher und Freiwillige. BAAN DOI überprüft die Bestimmungen jedes Jahr, um sicherzustellen, dass sie auf dem neuesten Stand sind und die Kinder wirksam vor möglichen Risiken schützen.

Auch im Jahr 2023 erhielt BAAN DOI Unterstützung von der Nichtregierungsorganisation ECPAT, die dabei hilft, Wissen und Schulungsmöglichkeiten für die MitarbeiterInnen bereitzustellen.

Eine kindgerechte Version der Bestimmungen, die die Kinder selbst entwickelt haben, wurde zu ihrem eigenen Schutz eingeführt. Vor jeder neuen Aktivität, die organisiert wird, schätzen die Kinder und die Mitarbeiter mögliche Risiken ein. Sie tun dies, indem sie ein Treffen abhalten und sich über potenzielle Risiken austauschen, die während der Durchführung einer Aktivität auftreten könnten - diese Praxis wird als Maßnahme zum Selbstschutz angesehen.

In Anlehnung an die Pläne von 2022 erstellten die Kinder des BAAN DOI-Kinderhauses im Jahr 2023 Plakate und Kampagnenmaterialien, um Gewalt zu stoppen und das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie man sich vor Gewalt schützen kann. Der Prozess wurde von den Kindern geleitet, die alles gemeinsam planten und umsetzten: die Geschichten, die Bilder, die Bearbeitung und auch die darauffolgende Präsentation in ihren Klassenzimmern in der Schule. Das Ergebnis und die Resonanz auf die Kampagne waren wirklich gut, und die Arbeit wurde an viele NRO und Regierungsstellen, die mit Kindern in der Provinz Chiang Rai arbeiten, weitergegeben.

Im Dezember 2023 wurde BAAN DOI vom Ministerium für soziale Entwicklung und menschliche Sicherheit (MSDHS) in Bezug auf die Kinderschutzrichtlinien und deren Einhaltung ausgewertet und konnte alle von 100 Punkten erreichen. Ein Komitee von 10 Individuen aus verschiedenen Bereichen gratulierte BAAN DOI zu einem so schönen und sicheren Ort für Kinder in Not. BAAN DOI bleibt weiterhin ein gutes Vorbild für andere Kinderheime in der Region.

2.5. Amtliche Registrierung

2023 hatten 15 Kinder, die bei BAAN DOI leben, keine Thailändische Staatsbürgerschaft.

11 Kinder sind im Prozess der Registrierung und haben zumindest die Chance darauf, die Staatsbürgerschaft zu bekommen. 2 Kinder konnten mit der NRO ADRA in Verbindung gebracht werden und begannen den Prozess der amtlichen Registrierung. Bei 2 weiteren Kindern ist es aufgrund von fehlender Dokumentation, fehlender Information über die Herkunft und ausbleibenden Zeugen leider sehr unwahrscheinlich, dass sie je Thailändische Staatsbürger werden, sie sind jedoch durch die BAAN DOI Stiftung und den Schulbesuch abgesichert, und dürfen sich in Thailand aufhalten.

2.6. Schwierigkeiten und Lösungen

Im Rückblick auf das Jahr 2023 und in Anbetracht der Organisation des BAAN DOI-Kinderhauses kann zusammenfassend gesagt werden, dass dieses sehr gut funktioniert und auch im kommenden Jahr gleich weitergeführt werden soll. Es gab 2023 keine besonderen Schwierigkeiten, eher viele alltägliche Hürden und Herausforderungen, mit denen sich das BAAN DOI Team aktiv auseinandersetzt und Schritt für Schritt Lösungen erarbeitet.

2.7. Fallbeispiel

Das BAAN DOI-Kinderhaus bietet nicht nur gefährdeten Kindern ein neues Zuhause, sondern dient auch als vorübergehende Unterkunft für Opfer von Kindesmissbrauch und Menschenhandel. Im Laufe der Jahre ist BAAN DOI mit vielen verschiedenen Fällen konfrontiert worden und hat Kinder für einige Monate aufgenommen. Oft hörten wir die Kinder sagen, dass ihnen die Zeit bei BAAN DOI gefallen hat. Unser Kinderhaus ist ein schönes Zuhause. Aus der Sicht eines Kindes ist ein Zuhause ein Ort, dem es vertrauen kann und an dem es sich sicher fühlt.

Die Geschichte von Rela (Name geändert, um die Identität des Kindes zu schützen)

Familie und Zuhause als Basis der Sicherheit

"Ich will nicht hier sein. Bitte hilf mir, von hier wegzukommen", sagte das kleine Mädchen leise und mit flehenden Augen, in denen sich eine Mischung aus Traurigkeit und versteckter Angst zeigte. Genau diese Worte sagte sie zu unserer Mitarbeiterin, als wir zusammen mit Thailändischen Behörden ein Kinderheim besuchten, das auf einen Hinweis eines Dorfbewohners kontrolliert wurde. Nong Rela, das Mädchen war 9 Jahre alt, war von dem Mann, der das Kinderheim leitete und als Lehrer bekannt war, sexuell missbraucht worden.

Rela war zusammen mit mehr als 10 anderen Mädchen und Jungen aus Myanmar an diesen Ort geschickt worden. Sie wurden in dieses Waisenhaus gebracht, ein Kinderheim, das von einem Mann geleitet wurde, der auf den ersten Blick eine respektable Person zu sein schien. Relas Vater hatte die Hoffnung, dass er sich gut um seine Tochter kümmern würde, er hoffte, dass sie ein besseres Leben und eine bessere Zukunft haben würde, da die Dinge seit dem Tod ihrer Mutter schwierig waren. Also ließ er seine geliebte Tochter von dem Mann abholen, der ihr im Gegenzug das Lächeln stahl und eine schreckliche Situation schuf, nicht nur für das Kind, sondern auch für ihren Vater.

Nach der Anzeige eines misstrauischen Dorfbewohners erhielt Rela Hilfe von den thailändischen Behörden und von einem multidisziplinären Team, zu dem auch unsere Organisation gehörte. BAAN DOI wurde ausgewählt, um Rela und zwei anderen Mädchen im Alter von 8 und 10 Jahren, die sexuell missbraucht worden waren, einen sicheren Ort zu bieten, einen liebevollen Raum zur Erholung und Heilung, während weitere Beweise eingeholt wurden.

Die Kinderbetreuer und die Kinder im BAAN DOI Kinderhaus nahmen die 3 Mädchen herzlich auf. Sie kümmerten sich um sie, wie um einen Teil unserer Familie, und die Mädchen lebten sich sehr gut ein. Sie erholten sich und lachten mehr, begannen an den Aktivitäten teilzunehmen, zu lernen und zu lesen, zu tanzen und mit den anderen Kindern zu spielen. Sie kochten und genossen das gute Essen.

In der Zwischenzeit arbeiteten die Behörden gemeinsam mit BAAN DOI und organisierten Arztbesuche und Befragungen und halfen, den Untersuchungsprozess voranzutreiben. Rela und ihre Freundinnen blieben 4 Monate lang bei BAAN DOI, bis der Rechtsstreit beendet war. Die Kinder schienen von ihren körperlichen und seelischen Wunden geheilt zu sein, während der Täter gesetzlich verurteilt wurde. Ihre Verwandten in Myanmar waren bereit, die Mädchen wieder in ihrer Heimat aufzunehmen.

Bevor wir uns verabschieden mussten, bat Rela um Fotos von allen BetreuerInnen und Kindern, um sie als Andenken zu behalten und sagte: "Wenn ich die Gelegenheit habe, komme ich zurück und besuche euch wieder." Rela lächelte und umarmte ihre Freunde, bevor sie in den Bus stieg.

Wärme und Sicherheit sind für Kinder viel wertvoller als materielle Güter oder Status. Sicherheit ist die Grundlage für Wachstum und Stabilität im Leben eines jeden Menschen. Wir sprachen mit unseren Kindern bei BAAN DOI über die Geschichte des Mädchens und darüber, dass BAAN DOI weiterhin als Zufluchtsort für Kinder mit ähnlichen Erfahrungen dienen wird. "Auch wenn sie nicht lange bei uns geblieben sind, so werden sie BAAN DOI doch immer als einen sicheren und warmen Ort in Erinnerung behalten", sagte Khaopad, eines der Kinder von BAAN DOI.

"Diese Geschichte spiegelt verschiedene Perspektiven und Dimensionen der Gesellschaft wider, in der wir leben. Was die Kinder betrifft, so wollen sie bei ihren Familien zu Hause bleiben. Die Eltern wollen, dass ihre Kinder erfolgreich sind und ein gutes Leben und bessere Chancen haben. Das Bewusstsein für die Rechte des Kindes und die Bedeutung des Kinderschutzes ist noch nicht allgemein bekannt. Die Gesellschaft ist vielfältig, es gibt Menschen mit guten Absichten, aber auch Menschen mit schlechten Absichten, die andere ausnutzen und Kinder ausbeuten und schädigen wollen. Dies unterstreicht die Bedeutung von Schulungen über Kinderrechte und Kinderschutz für alle", erklärt Frau Saowalak, stellvertretende Direktorin von BAAN DOI und Kinderschutzbeauftragte.

3. Das Familienförderprogramm

Das BAAN DOI Familienförderprogramm ermöglicht es Waisen und Halbwaisen, die aus sehr armen Verhältnissen stammen, bei ihren Verwandten zu bleiben, während sie gut betreut werden und eine Ausbildung sowie medizinische Versorgung erhalten. Das Programm läuft ergänzend zu unserem BAAN DOI Heim. Trotz aller Schwierigkeiten, mit denen die Familien konfrontiert sind, ermutigen wir sie, sich selbst um ihre Kinder zu kümmern und unterstützen sie dabei, die Herausforderungen der Kindererziehung zu meistern.

Das Programm hilft in den folgenden 4 Bereichen:

- **Gesunde Entwicklung:** Die Familien lernen, wie sie ein Umfeld schaffen können, welches die gesunde Entwicklung ihrer Kinder fördert.
- **Bildung:** Die Familien lernen, wie sie gemeinsam mit ihren Kindern Bildungsziele festlegen und verfolgen können.
- **Amtliche Registrierung:** Die Familien lernen, welche Rechte sie haben und wie sie diese einfordern können.

- **Einkommensschaffende Aktivitäten:** Die Familien haben die Möglichkeit, zusätzliche Lebenskompetenzen für Aktivitäten zu entwickeln, die ihnen helfen, Geld zu sparen und zusätzliches Einkommen zu verdienen.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 58 Kinder innerhalb ihrer Familien im Rahmen des Programmes unterstützt, davon 32 Mädchen und 26 Jungen. So konnte eine verbesserte Versorgung in Bezug auf Gesundheit und Ausbildung sichergestellt werden. Es wurde daran gearbeitet, das Bewusstsein der Familien in Bezug auf Kinderrechte und der aktiven Mitbeteiligung von Kindern zu erhöhen. Die Familien bekamen Unterstützung für die amtliche Registrierung ihrer Kinder und wurden dazu ermutigt, einkommensgenerierende Tätigkeiten zu starten und auszubauen, um in Zukunft selbst für die gute Versorgung ihrer Kinder Verantwortung zu tragen.

Außerhalb des regulären Programmes wurden zusätzlich 23 Personen durch BAAN DOI's Notfallunterstützung oder einmalige Hilfsleistungen in den Bereichen Bildung, medizinische Versorgung, Nahrung, amtliche Registrierung und einkommensschaffende Aktivitäten unterstützt.

3.1. Gesunde Entwicklung

Im Rahmen der Unterstützung für eine bessere Gesundheit erhielten Kinder und Familien Gesundheitsberatung sowie Mittel für den Transport zu Arztbesuchen oder Mittel für medizinische Notfälle.

Um die Gesundheit der Kinder zu eruieren, arbeiteten unsere MitarbeiterInnen eng mit den Familien zusammen. Neben jährlichen Check-ups beim Hausbesuch notierten die Familien Auffälligkeiten, Unregelmäßigkeiten und Arztbesuche und ließen unsere MitarbeiterInnen davon wissen. Unsere MitarbeiterInnen standen beratend zur Seite und unterstützten mit Transport- und Übersetzungsdiensten und bezahlten, wenn nötig die Krankenhauskosten.

Gesundheit

Im Jahr 2023 lebten zwei Kinder mit HIV und weitere 11 Kinder waren von HIV/AIDS in der Familie betroffen. Kinder und Verwandte, die mit HIV leben, werden ermutigt, ihre Arzttermine wahrzunehmen und ihre Medikamente regelmäßig einzunehmen.

Am Ende des Jahres 2023 entdeckte unser Team ein Kind, das aufgrund einer Wirbelsäulendeformation körperliche Probleme hatte. Die Familie bat das BAAN DOI-Team um Hilfe bei der Behandlung in einem Krankenhaus in einer anderen Provinz, die sofort organisiert werden konnte.

3.2. Bildung

Die im Rahmen des Familienförderprogramms unterstützten Familien erhalten einen monatlichen finanziellen Beitrag für die Ausbildung der Kinder, der auf ihre Bankkonten überwiesen wird. Das Geld kann für alles verwendet werden, was mit Bildung zu tun hat, zum Beispiel für den Schulbus, das Mittagessen in der Schule, Schulbücher oder andere Schulmaterialien. Schulgebühren und Schuluniformen werden zusätzlich von BAAN DOI bezahlt. Mit der finanziellen Unterstützung von BAAN DOI ist gewährleistet, dass die Kinder die Schule besuchen und gut versorgt sind. Damit die unterstützten Kinder und Familien die Chance auf eine gute Zukunft haben und finanziell unabhängig werden,

unterstützt BAAN DOI auch die Hochschulausbildung für besonders fleißige Schüler. Dies ist ein wichtiger Schritt, um den Kreislauf der Armut zu durchbrechen.

Alle Familien erhielten eine monatliche regelmäßige Förderung für die Ausbildung der Kinder in folgenden Schulstufen:

Nr.	Schulstufe	Anzahl
1.	Kindergarten	2
2.	Unterstufe (1-6tes Schuljahr)	24
3.	Mittelschule (7-9tes Ausbildungsjahr) Oberstufe (10- 12tes Ausbildungsjahr)	16
4.	Höhere Berufsausbildung	4
5.	Universität	10
6.	Sonderpädagogische Ausbildung	1
7.	6 monatiger Kurs Pflege	1
Gesamtanzahl 58 Kinder/Jugendliche		58

Auch im Jahr 2023 wurde dem gemeinsamen Planen von Ausbildungszielen und -möglichkeiten besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Familien erlernten eine systematische Herangehensweise, in der sie gemeinsam mit ihren Kindern und Jugendliche deren Interessen und Talente erarbeiteten, um passende Ausbildungsplätze zu finden. Die genaue Planung der Kosten half den Familien abzuwägen und zu entscheiden, welche Schule die beste Option sei. Nachdem innerhalb der Familie eine Entscheidung getroffen wurde, präsentierten die Jugendlichen ihre Vorstellungen unserem Team und stellten gleichzeitig die Anfrage auf finanzielle Förderung ihrer weiteren Ausbildung.

3.3. Unterstützung bei der Registrierung

Im Jahr 2023 wurden 22 Kinder im Rahmen des Programms unterstützt, die noch nicht die thailändische Staatsbürgerschaft hatten. Zwei von ihnen haben Anfang 2023 die thailändische Staatsbürgerschaft erhalten.

Weitere 20 Kinder befinden sich im Prozess der rechtlichen Registrierung und haben Fortschritte gemacht. Eine Familie hat einen DNA-Test gemacht, um ihre Verwandtschaft nachzuweisen. Die Rolle von BAAN DOI im Prozess der rechtlichen Registrierung besteht darin, die Familien zu beraten und sie mit ADRA, einem Netzwerkpartnerorganisation von BAAN DOI, in Kontakt zu bringen, die auf diesen Bereich spezialisiert ist. ADRA informiert die Familien über ihre Rechte und Möglichkeiten und befähigt sie, weitere Schritte zu unternehmen.

3.4. Unterstützung von einkommensschaffenden Maßnahmen

Im Jahr 2023 erhielten die Familien erneut die Möglichkeit, Förderanträge für einkommensschaffende Maßnahmen zu beantragen, um mehr Geld zu verdienen bzw. Haushaltskosten zu sparen und unabhängiger zu werden.

10 interessierte Familien konnten sich bewerben und im Juni 2023 an einer Schulung teilnehmen, um ihre eigenen Geschäftspläne zu erstellen. Sie entschieden, was sie tun wollten, erstellten einen Zeitplan, eine Materialliste und ein Budget und machten sich auch Gedanken über Marketing und

Werbung und die möglichen Risiken, mit denen sie konfrontiert sein könnten. Die finanzielle Unterstützung wurde ab Juli entsprechend dem Projektzeitplan in Meilensteinen gewährt, so dass die BAAN DOI Mitarbeiter die Möglichkeit hatten, die Familien bei der Erreichung ihrer Ziele zu begleiten, zu bewerten und zu unterstützen.

Die 10 neuen Familien konnten sich auch der Social-Media-Gruppe der 22 Familien anschließen, die 2022 mit ihrem Einkommensprojekt begonnen haben, um Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Die Landwirtschaftsgruppe aus dem Vorjahr nahm zusammen mit einigen neuen Familien an einer Landwirtschaftsschulung auf der Farm von BAAN DOI teil. Im Jahr 2023 haben 10 Familien ihre einkommensschaffenden Maßnahmen in den folgenden Bereichen umgesetzt:

Kategorie einkommensschaffende Aktivitäten	Anzahl von Familien
Verkaufsstand (Nudelsuppe, Früchte, Säfte)	3
Tierzucht (Kühe, Ziegen, Schweine, Hühner, Frösche und Fische)	4
Biologische Landwirtschaft (Gemüse und Pilze)	1
Handwerk (Schweißen, Reparaturarbeiten)	1
Handarbeiten (Flechten von Körben)	1
Gesamtanzahl	10

Die Auswertung der Aktivitäten am Ende des Jahres ist zum einen durch die Selbstevaluierung der Familien und zum anderen durch die Beobachtung und Auswertung der BAAN DOI MitarbeiterInnen umgesetzt worden.

8 von 10 Familien waren sehr zufrieden mit dem neuen Wissen, dass sie sich in der Projektzeit aneignen konnten und mit der Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung in der Gruppe. Viele der unterstützten Familien bestätigten, dass sie bereits weniger Kosten und mehr Einkommen haben. Unsere Mitarbeiter ermutigten die Kinder dazu, bei der Arbeit zu Hause zu helfen und sich aktiv an der Umsetzung zu beteiligen.

3.5. Aktivitäten und Schulungen 2023

2023 konnten alle geplanten Aktivitäten und Schulungen umgesetzt werden. Die BAAN DOI MitarbeiterInnen gingen in die Dörfer, um neue Familien kennenzulernen und um Hausbesuche bei den Familien zu machen. Die regulären Hausbesuche finden zweimal im Jahr statt, zusätzliche Hausbesuche wurden je nach Bedarf organisiert.

Auch die Gespräche mit den Lehrkräften - eines pro Halbjahr - fanden persönlich statt, was dazu führte, dass die Informationen über die Kinder und ihre schulische Entwicklung ausführlich und qualitativ waren.

Eine der wichtigsten Veranstaltungen im Jahr ist das Camp, an dem alle Kinder und Jugendlichen und ihre Angehörigen teilnehmen. BAAN DOI´s 8. Camp wurde im Silamane Resort vom 18. - 20. Oktober 2023 veranstaltet. 54 Kinder und Jugendliche und 31 Angehörige, sowie 8 BAAN DOI MitarbeiterInnen und 10 GastsprecherInnen waren an der dreitägigen Veranstaltung beteiligt. Viele verschiedene Aktivitäten und Methoden machten das Programm für alle Beteiligten sehr abwechslungsreich und spannend.

Am ersten und zweiten Tag waren die Kinder noch gemeinsam mit ihren Familien an folgenden Aktivitäten mit dabei: In der großen Runde wurden die von den Familien und MitarbeiterInnen eigens für das Programm entworfenen Kinderschutzbestimmungen nochmal gemeinsam abgesegnet. Dabei ging es vor allem darum, den Familien eine gemeinsame Richtung in Bezug auf Kinderrechte aufzuzeigen mit speziellem Augenmerk auf die Mitbeteiligung in Alltags- und Familienangelegenheiten und den gewaltfreien Umgang miteinander. Der zweite Programmpunkt auch in Zusammenhang mit Kinderschutz und Gesundheit war Erste Hilfe und medizinische Grundversorgung. Jede Familie bekam ein kleines Paket mit einer Basisausstattung für Erste Hilfe und einer kleinen Hausapotheke, um in der Lage zu sein, bei Unfällen und Krankheiten die Kinder erstzuversorgen.

Ganz besonders freute es alle, dass unsere Schweizer Gastsprecherinnen Beatrix Baumann und Beatrice Gurini mit dabei waren. Sie unterrichteten über die Veränderungen des Körpers und über Gesundheit und Hygiene im Jugendalter. Mit ihrem Projekt „days for girls“ und der Bereitstellung ihrer selbstgenähten Kits (wiederverwendbare Binden) für die Menstruationstage leisteten sie einen wertvollen Beitrag zu der Veranstaltung. Besonders bei Geschicklichkeitsspielen und Tänzen konnte sich die Kinder besser kennen lernen und hatten richtig Spaß in der großen Gruppe.

Das Essen und das schöne Ambiente im Resort sorgten für eine angenehme Stimmung, in der sich alle sehr wohl fühlten. Nach wie vor ist Online Safety immer wieder ein wichtiges Thema. Auch in diesem Jahr diskutierten die Kinder über die Online Risiken, denen sie ausgesetzt sind und darüber, welche Auswirkungen dies hat. Sie lernten wie sie sich schützen und mit den Risiken umgehen können. Die eigenen Stärken und Talente sowie Vorlieben zu kennen ist wichtig, um den richtigen Ausbildungsweg einzuschlagen. Bei diesem wichtigen Programmpunkt ging es vor allem darum, Bewusstsein dafür zu schaffen, welche Stärken und Talente jede/r Einzelne mitbringt und wie man das mit realistischen Ausbildungszielen in Verbindung bringen kann.

Beim Jahresabschlusstreffen wurden die Verträge erneuert und die Weihnachtsgeschenke ausgetauscht. Die Familien bekamen Informationen über neue Regelungen im Familienförderprogramm und ein paar Jugendliche stellten unserem Team ihre Pläne zur weiteren Ausbildung vor.

3.6. Schwierigkeiten und Lösungen

Zwei der Familien, die um Unterstützung für einkommensschaffende Aktivitäten angesucht hatten, hatten Probleme und konnten ihre Ziele nicht erreichen. Sie zogen sich von der Gruppe zurück und unsere Mitarbeiterinnen konnten sie nicht mehr erreichen. Die folgenden persönlichen Hausbesuche und Gespräche seitens unserer MitarbeiterInnen halfen, die Situation aufzuklären und eine Familie

begann wieder die geplante Tätigkeit aufzunehmen, die zweite Familie entschied sich mit der Tierzucht aufzuhören.

3.7. Fallbeispiel

Die Geschichte von Pim (Name geändert, um die Identität der Jugendlichen zu schützen)

Im Jahr 2019 wurde BAAN DOI von einem Lehrer im Bezirk Mae Sai kontaktiert, der um Unterstützung für eine seiner Schülerinnen bat. Ihr Name war Pim, sie besuchte die 9. Klasse der Mittelschule und war 15 Jahre alt. Der Lehrer beschrieb sie als eine sehr zielstrebige und fleißige Schülerin. Pims Vater war verstorben und zu ihrer Mutter gab es keinen Kontakt, so dass das Mädchen bei ihren Großeltern lebte. An den Wochenenden verdiente sie sich etwas Geld für die Schule dazu, indem sie für die Leute in ihrem Dorf Kleider bügelte.

"Ich möchte unbedingt meine Ausbildung fortsetzen und Lehrerin werden. Ich möchte eine höhere Ausbildung machen, damit ich einen guten Job bekomme und mich um meine Großeltern kümmern kann." Aus ihren Augen sprach Entschlossenheit und Stärke.

Wie üblich trafen sich unsere MitarbeiterInnen zunächst mit der Familie zu Hause, um weitere Informationen einzuholen und alle Daten und Dokumente zu sammeln. Die Familie von Pim bestand aus drei Personen, dem Großvater, der Großmutter und Pim. Der Großvater, der zu diesem Zeitpunkt 65 Jahre alt war, erzählte, wie stolz er auf sein Mädchen sei und dass er alles tun müsse, um ihr ein gutes Leben und die Chance auf eine höhere Bildung zu ermöglichen. Er ging täglich mehreren Jobs nach und verkaufte außerdem Gemüse auf einem nahe gelegenen Markt. Sie hatten auch einen kleinen Gemüsegarten hinter ihrem Haus, um Gemüse für sich selbst und zum Verkauf anzubauen. Leider hatte die Großmutter gesundheitliche Probleme und konnte nicht mehr laufen, aber sie half auch im Haushalt mit und kümmerte sich um das Jäten und Gießen des Gartens.

Nachdem unsere Mitarbeiter die Information über die Familie in unser Team brachten, beschloss unser Team, sie in unser Familienförderprogramm aufzunehmen und sie mit monatlichen Mitteln für die Ausbildung zu unterstützen.

Der Großvater nahm an unseren Schulungen über ökologische Landwirtschaft teil und baute den eigenen Garten aus. "Jetzt müssen wir nicht mehr viel Gemüse auf dem Markt kaufen, um es weiterzuverkaufen, sondern können es bei uns zu Hause anbauen. So ist es viel besser, und mein Großvater muss auch nicht mehr um 02:00 Uhr morgens aufstehen, um alles zu erledigen." Pim

"Vielen Dank, dass Sie uns bei den Ausbildungskosten für unsere Enkelin helfen. Und danke für die finanzielle Hilfe für Arztbesuche und die Fahrten. Unser Gemüsegarten hat sich so sehr verbessert, dass wir jetzt nicht mehr so viel kaufen müssen und auch etwas mehr Einkommen haben. Ich weiß wirklich nicht, wie ich Ihnen das jemals zurückgeben kann!" Großvater

4. Das Landwirtschaftsprojekt

2018 startete BAAN DOI das biologische Landwirtschaftsprojekt. Zum einen geht es darum, einen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit zu gehen und zum anderen, durch den Aufbau einer biologischen Landwirtschaft das Kinderhaus mit frischen natürlichen Nahrungsmitteln zu versorgen. Zugleich bietet

das Projekt Ausbildungsmöglichkeiten und in Zukunft auch Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene.

Das Projekt wird nach den Prinzipien der Permakultur umgesetzt. Permakultur ist ein Konzept, das auf die Schaffung von dauerhaft funktionierenden nachhaltigen und naturnahen Kreisläufen zielt. Ursprünglich für die Landwirtschaft entwickelt, ist sie inzwischen ein Denkprinzip, welches auch Bereiche wie Energieversorgung, Landschaftsplanung und die Gestaltung sozialer Infrastrukturen umfasst.

Bei der Umsetzung des Projekts arbeitet BAAN DOI mit ExpertInnen zusammen. Zum einen hat BAAN DOI die Unterstützung des thailändischen Permakulturllehrers Sandot Sukkaew, der eine Permakulturfarm in Nordthailand betreibt und jahrzehntelange Erfahrung mitbringt (www.sahainan.com). Durch die Zusammenarbeit mit der Linzer Kunstuniversität, dem Projekt BASEhabitat - Architektur für Entwicklung (www.basehabitat.org) bekommt das Projekt Expertise im Bereich nachhaltige Architektur und die StudentInnen kommen jedes Jahr zum Bauen nach Thailand.

Während der Umsetzung des Projekts werden die Kinder und Jugendlichen des BAAN DOI Waisenhauses bei den verschiedenen Schritten mit einbezogen, sodass sie schon früh ein Verständnis für nachhaltige Landwirtschaft entwickeln und wertvolle Qualifikationen für eine spätere Berufung sammeln können.

2023 konnten die gesetzten Ziele erreicht werden.

1. Ausbau der Anbaufläche der Gärten und Verbesserung der Erdqualität

2. Bambuswerkstatt Erweiterung durch Maschinen

Um die Bambuswerkstatt besser nutzen zu können, wurde im Oktober 2023 eine neue Kreissäge angeschafft.

3. Kuhstall Ausbau

Im September wurde der Kuhstall ausgebaut und durch eine Milchstation ergänzt, sodass es auch den Kindern möglich ist, die Kuh zu melken.

4. Bau von Toilettenanlagen/Duschen

Unser Bauteam vor Ort realisierte die Planung von Florian Fend/BASEhabitat. Von August bis September wurden 4 WCs und 2 Duschen sowie ein Waschraum errichtet.

5. Konstruktion des zweiten Ferienbungalows

In Zusammenarbeit mit BASEhabitat wurde im Oktober, November und Dezember 2023 der zweite Ferienbungalow gebaut. Der Bungalow beinhaltet ein Schlafzimmer, ein Badezimmer und eine Terrasse mit Küchennische. Auch hier war das Augenmerk auf nachhaltigem Bauen aus Bambus und Lehm gelegt. Das Dach wurde aus Wellblech gefertigt und die Türen, Fenster und Möbel aus Holz. Der Ferienbungalow wurde mit schönen Teakmöbeln ausgestattet.

6. Anbau von Bambus beim zusätzlichen Waldgrundstück

Im Juli 2023, zu Beginn der Regenzeit, wurden 7 verschiedene Bambussorten auf dem Waldgrundstück eingesetzt. Die Bambussorten, die vor allem der Konstruktion dienen, aber auch teilweise zum Verzehr

geeignet sind, wurden auf der Nordseite des Waldgrundstücks angepflanzt um die spätere Ernte zu erleichtern.

7. Bau einer Hütte mit Solarsystem beim zusätzlichen Waldgrundstück

Eine Bambushütte mit einem Raum und einer Terrasse wurde im September 2023 errichtet. Auch eine Toilette mit Dusche wurde gebaut. Die Solarzellen auf dem Dach liefern den Strom für die Pumpe, die das Wasser vom Bach in die Speichertanks ganz oben am Grundstück pumpt.

8. Arbeit am Waldgrundstück und Kakaoverarbeitung

Die Arbeit am Waldgrundstück besteht vor allem darin, die Bäume zu düngen und zu gießen und das Gras zu mähen. Der Kakao wird geerntet und zur weiteren Verarbeitung zur biologischen Landwirtschaft gebracht.

5. Projekt Management

5.1. Zusammensetzung des BAAN DOI-Teams 2023

Das Team von BAAN DOI besteht aus 15 Mitgliedern/15 Stellen, die in den 3 Programmen von BAAN DOI arbeiten: dem Kinderhaus, dem Familienförderprogramm und dem Landwirtschaftsprojekt. Während des Jahres 2023 gab es personelle Veränderungen, die vom bestehenden Team ausgeglichen wurden, die 15 Positionen bleiben weiterhin bestehen, bis neue qualifizierte MitarbeiterInnen die Posten übernehmen können.

In der Zusammensetzung des Personals gab es folgende Veränderungen: Eine neue Kinderbetreuerin kam dazu, damit ist das Kinderbetreuungsteam komplett.

Der Projektkoordinator des Familienförderprogramms verließ die Stelle im August 2023.

Der Koordinator des Landwirtschaftsprojekts verließ die Stelle im September 2023.

Name	Position	
Barbara Meisl	Leitung	
Saowalak Janwong	Stellvertretende Leitung/Kinderschutzbeauftragte	
Pornthip Chaolisaen	Verwaltung	
Charintra Namsang	Buchhaltung	
Maliwan Phachong	Finanzen	
Acha Chö Mue	Koordinator Familienförderprogramm	bis August 2023
Pailin Luangthanan	Kinderbetreuung	
Wansook Namthai	Kinderbetreuung/Instandhaltung	
Somchai Saelao	Kinderbetreuung	
Salinee Sriruengdej	Kinderbetreuung	ab Dezember 2023
Suppatra Piyarak	Köchin	
Einan Rongkham	Gärtnerin und Haushälterin	
Sang Namthai	Gärtnerin und Haushälterin	

Anan Piyarak	Wasserwartung	
Dtee Wandee	Koordination Landwirtschaftsprojekt	bis August 2023

5.2. Weiterbildung für MitarbeiterInnen

Die Schulung der MitarbeiterInnen von BAAN DOI war ein wichtiger Bestandteil der Arbeit von BAAN DOI im Jahr 2023. Alle geplanten Schulungen wurden wie folgt durchgeführt:

Januar: Ein von der Kindernothilfe Thailand organisiertes Training über das Erheben von Daten, indem das Team einen Überblick über verschiedene Datenerhebungsmethoden bekommt. Die vorhandenen Methoden konnten genauer analysiert und verbessert werden.

Februar: Ein von der Kindernothilfe Thailand organisiertes Training für alle Projektpartner in Thailand im Bereich Finanzmanagement. Unsere Buchhalterin, Kassierin und die Leiterin wurden über die Bestimmungen und Fristen der Kindernothilfe informiert und die organisationseigenen Finanzrichtlinien wurden erneuert.

Februar: Bei dem Training, das von unserem Netzwerkpartner ECPAT organisiert wurde, konnten sich 3 unserer Mitarbeiter mit anderen Organisationen über das Thema Online-Sicherheit austauschen. Das Training befähigte unsere Mitarbeiter, eine Kampagne zum gleichen Thema mit den Kindern umzusetzen.

März: Kinderrechte/Online-Kinderschutzschulung: alle Teammitglieder
Gemeinsam mit allen Teammitgliedern wurden die BAAN DOI Kinderschutzrichtlinien wiederholt und auf Aktualität überprüft.

April: Besprechung mit der Organisation ECPAT und anderen Organisationen die mit Kindern arbeiten über Wege, Kinder zu ermutigen, sich vor sexueller Gewalt und sexueller Ausbeutung zu schützen.

Mai: Training mit ECPAT über die Rechtslage der Verwendung von Bildern und Daten und „Child Online Protection“. Die Kinderschutzbeauftragte von BAAN DOI nahm daran mit jeweils einem Mitarbeiter aus dem Kinderhaus und dem Familienförderprogramm teil.

Juni: Besuch bei der Kakaofarm „Suan Me and You“, bei der unsere MitarbeiterInnen und Kinder alles zum Thema Kakao lernten, angefangen von wie man Kakaobäume pflegt, bis zur Ernte, dem Fermentieren, Rösten und schlussendlich dem Herstellen von Schokolade.

Juni: Training von ECPAT für 4 Jugendliche und einen Kinderbetreuer über die Fähigkeit zu Verhandeln und Nein zu sagen.

September: Eine von ECPAT organisierte Diskussion über die Eliminierung von Gewalt an Kindern, 4 Jugendliche und 1 Kinderbetreuer nahmen an dieser speziellen Veranstaltung mit einer UN-Vertreterin teil.

Oktober: Vorbereitungstreffen für „Caravan of Children’s Voices“ gemeinsam mit ECPAT für 4 Jugendliche und 1 Kinderbetreuer.

Oktober: Notfall- und Erste-Hilfe-Training für alle Teammitglieder und Kinder
Die jährliche Schulung zu Notfallmaßnahmen und Erster Hilfe ist eine Vorschrift des Ministeriums für soziale Entwicklung und menschliche Sicherheit (MSDHS), in der BAAN DOIs Team und alle Kinder

lernen, wie sie sich im Falle von Feuer und Erdbeben verhalten und wie sie sich um Verwundete kümmern können. Sie wurde wieder von einem Team des Gemeindeamtes Pong Pha und einem Rettungsteam durchgeführt. Speziell dieses Jahr war das Thema „Wasserrettung“.

5.3. Ausstattung für das Büro

Im Jahr 2023 hat BAAN DOI 1 neuen Laptop (für die Arbeit der Kinderbetreuer) und 1 Mobiltelefon (Familienförderprogramm) , 1 Drucker und 1 Kamera (für die Administration) angeschafft.

6. Zusammenfassung und Ausblick

Im Jahr 2023 konnten 28 Kinder durch das Kinderhaus und 58 Kinder und Jugendliche im Familienförderprogramm unterstützt werden. BAAN DOIs Landwirtschaftsprojekt hat sich wie geplant weiterentwickelt. Die Zusammenarbeit mit wichtigen Netzwerkpartnern konnte gestärkt werden.

Das Team von BAAN DOI ist motiviert und erfahren in der Arbeit für das Hauptziel, nämlich die Verbesserung der Lebensqualität für Waisen und unterprivilegierte Kinder und Familien in der Provinz Chiang Rai in Thailand.

Insgesamt betrachtet laufen die Programme sehr gut und BAAN DOI kann positive Veränderungen im Leben der unterstützten Kinder und Familien feststellen. Das Team und Management von BAAN DOI ist stabil und die Verantwortungsbereiche sind klar. BAAN DOI hat in Bezug auf die Kinderschutzbestimmungen der Organisation sehr viel Zuspruch erhalten und wird vom Ministerium als positives Vorbild anderen Waisenhäusern in Chiang Rai gezeigt. BAAN DOI's Netzwerk wurde wiederum gestärkt, was sich in dem Vertrauen widerspiegelt, das BAAN DOI von NRO's und den Behörden entgegengebracht wird.

Für 2024 wird BAAN DOI in der Lage sein, zusätzliche Kinder im BAAN DOI Waisenhaus sowie innerhalb des Familienförderprogramms aufzunehmen. BAAN DOI wird die Kinder und Familien weiterhin dabei unterstützen, realistische Bildungsziele zu setzen, den Prozess der amtlichen Registrierung voranzutreiben und zusätzliche Mittel zur Einkommensgenerierung bereitzustellen.

Beim Landwirtschaftsprojekt ist geplant, den dritten Ferienbungalow zu bauen und mehr biologisches Gemüse anzubauen, sodass ein Teil davon auch auf Märkten verkauft werden kann.